Bezirksausschuss berät über Entwässerungssituation

Am 10. August zog über Oelde und Lette eine Starkregenfront hinweg, die über mehrere Stunden anhielt. An einer offziellen Messstelle in Lette wurden 200 Liter Niederschlag auf einen Quadratmeter in einer Zeit von vier Stunden gemessen. Dieser Starkregen hatte für viele Letter Hausbesitzer zur Folge, dass Keller überflutet wurden. Teilweise nicht nur mit Regen-, sondern auch mit Schmutzwasser. Sehr stark betroffen waren Anwohner der Herzebrocker Straße, insbesondere im Mündungsbereich der Teutheide.

Da zudem an dieser Stelle schon bei einigen stärkeren Regenschauern in der Vergangenheit das Regenwasser nicht mehr von der Kanalisation aufgenommen werden konnte und sich dort bis zu 15 cm hoch auf der Straße staute, wird die **Entwässerung der Teutheide und der Herzebrocker Straße Thema auf der kommenden Bezirksausschusssitzung am Dienstag, den 15. September (17.30 Uhr im Heimathaus)** sein, zu der auch Besucher willkommen sind. Dort wird auch ein Mitarbeiter des Tiefbauamtes der Stadt kommen und berichten, wie die Entwässerung gedacht sei sowie Rede und Antwort für Fragen stehen. Wir werden hier weiter darüber berichten.

Indes wurde am Mönchsgraben, über den das Regenwasser der Teutheide abgeführt werden soll, Maßnahmen vorgenommen. Diese wurden erforderlich, da der Graben teilweise komplett zugewachsen sowie Zu- und Abläufe kaum noch zu finden waren. Nun sind auf der ganzen Länge Sträucher und Bäume weggeschnitten und das letzte Stück bis fast zur Herzebrocker Straße ausgebaggert worden.